



All men are created equal

Für Andacht und Gottesdienst

18. Juni 2023 · 2. Sonntag nach Trinitatis

„We hold these truths to be self-evident that all men are created equal - folgende Wahrheiten erachten wir als selbstverständlich: dass alle Menschen gleich geschaffen sind...

Dieser Satz prägt mich, seit ich die „I Have a Dream“-Rede von Martin Luther King zum ersten Mal hörte. Alle Menschen sind gleich. Das ist ein Grundsatz meines Glaubens. Niemand ist mehr oder weniger wert. Ich bin nicht die wichtigste Person der Welt – du auch nicht. Es geht nur gemeinsam. Ich bin, weil wir sind. Wir vergessen das zu gern.

Dabei haben wir im Posaunenchor immer vor Ohren: Der schöne Gesamtklang entsteht, wenn allen Raum gegeben wird und niemand heraussticht. Im Alltag das Gleiche: Wir Menschen können nur leben, wenn wir gemeinsam dafür sorgen, dass diese Erde in einigen Jahren noch zum Leben taugt. Warum hat es diese Erkenntnis so schwer? Gott wird schon alles richten?! Wir lehnen uns zurück, machen weiter wie bisher?

Mein Glaube geht davon aus, dass wir Verantwortung tragen. Alle. Gleichwertig. Hat das mit meinem Aufwachsen in einer großen Pfarrfamilie zu tun? Ich bewundere meine Mutter, die uns allen dieses gleichberechtigte Miteinander in Musik und Familie näher brachte. Und ich bewundere meinen Vater, der Fragen an sich und seinen Glauben stellte, Nächstenliebe predigte. Schwarz-Weiß-Denken war ihm so fremd.

Jeder Mensch ist gleich viel wert. Gemeinsam kann alles funktionieren. Das ist in jedem Posaunenchor zu spüren, ob in Boock, in Usedom, Görlitz oder anderswo.

Wir beten:

Vater, wir Menschen erheben uns sehr gern über andere und über deine Schöpfung. Dabei können wir es nur gemeinsam schaffen. Und vor Allem: Mit dir. Zeig uns immer wieder, wie wichtig dieser Zusammenhalt ist.

EG 428 Komm in unsre stolze Welt

Maria-Ruth Schäfer

Posaunenchorleiterin, Inhaberin der Blech:Werk:STADT, Görlitz